

## **Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für den Morgenpost Verlag**

### 1. Geltungsbereich und Begriffsdefinitionen

1.1 Diese AGB regeln das Verhältnis zwischen dem Morgenpost Verlag (im Folgenden „Verlag“) und dem Auftraggeber (im Folgenden „Kunde“) bei der Erteilung und Abwicklung von Werbeaufträgen in Zeitungen, inklusive Mobile- und Tablet-PC-Applikationen („Apps“) und E-Paper (zusammen „Publikationen“).

1.2 Ein „Angebot“ bezeichnet das Angebot des Verlags zur Schaltung und Veröffentlichung eines oder mehrerer Werbemittel in den Publikationen. Sofern nicht anders als verbindlich gekennzeichnet, sind Angebote freibleibend und abhängig von der Verfügbarkeit.

1.3 Ein „Werbeauftrag“ ist das Angebot des Kunden zur Veröffentlichung eines oder mehrerer Werbemittel in den Publikationen zum Zweck der Verbreitung.

1.4 Ein „Abschluss“ ist ein Vertrag über die Veröffentlichung mehrerer Werbemittel unter Berücksichtigung der gewährten Rabatte gemäß Preisliste. Das Erscheinungsdatum des letzten Werbemittels muss innerhalb eines Jahres nach dem ersten Werbemittel liegen („Insertionsjahr“).

### 2. Vertragsschluss

2.1 Der Vertrag kommt durch die Bestätigung des Verlags in Textform oder durch die Veröffentlichung des ersten Werbemittels zustande.

2.2 Bei Aufträgen durch Agenturen kommt der Vertrag mit der Agentur zustande. Die Agentur muss einen Gewerbenachweis und Mandatsnachweis vorlegen.

2.3 Der Verlag kann Werbeaufträge ablehnen, wenn deren Inhalte gegen gesetzliche Bestimmungen verstoßen oder Rechte Dritter verletzen.

### 3. Werbemittelveröffentlichung und Platzierung

3.1 Die Platzierung zu bestimmten Erscheinungsterminen oder an bestimmten Orten bedarf einer ausdrücklichen Vereinbarung. Rubrizierte Anzeigen werden in der jeweiligen Rubrik abgedruckt.

3.2 Der Verlag ist berechtigt, Druckunterlagen an die Erfordernisse der digitalen Ausgabe anzupassen.

### 4. Pflichten des Kunden

4.1 Der Kunde garantiert, dass die von ihm zur Verfügung gestellten Inhalte nicht gegen gesetzliche Bestimmungen verstoßen. Der Kunde stellt den Verlag von allen Ansprüchen Dritter frei, die aus einem Verstoß resultieren.

4.2 Der Verlag behält sich das Recht vor, Werbemittel abzulehnen, wenn diese gegen Gesetze oder behördliche Bestimmungen verstoßen oder Rechte Dritter verletzen.

### 5. Übermittlung von Druckunterlagen

5.1 Der Kunde ist verantwortlich für die rechtzeitige Lieferung der Druckunterlagen. Bei nicht sofort erkennbaren Mängeln haftet der Verlag nicht für die mangelhafte Veröffentlichung.

5.2 Kosten für Änderungen der Druckvorlagen trägt der Kunde.

### 6. Mängel und Haftung

6.1 Entspricht die Veröffentlichung nicht der vertraglich vereinbarten Beschaffenheit, hat der Kunde Anspruch auf Zahlungsminderung oder eine einwandfreie Ersatzveröffentlichung.

6.2 Mängel müssen unverzüglich nach Veröffentlichung geltend gemacht werden.

6.3 Der Verlag haftet nur bei grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz. Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet der Verlag nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten.

### 7. Zahlungen

7.1 Rechnungen sind innerhalb der in der Rechnung angegebenen Frist zu bezahlen. Der Verlag behält sich das Recht vor, Vorauszahlungen zu verlangen.

7.2 Der Kunde kann nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen.

#### 8. Datenschutz

Der Kunde verpflichtet sich zur Einhaltung der geltenden Datenschutzbestimmungen, insbesondere der DSGVO und des BDSG.

#### 9. Laufzeit und Kündigung

9.1 Der Vertrag endet mit Ablauf der vereinbarten Vertragslaufzeit.

9.2 Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

#### 10. Schlussbestimmungen

10.1 Änderungen der AGB werden dem Kunden in Textform mitgeteilt und gelten als genehmigt, sofern dieser nicht binnen eines Monats widerspricht.

10.2 Es gilt deutsches Recht. Gerichtsstand ist der Sitz des Verlags.

Diese AGB treten mit ihrer Veröffentlichung in Kraft und gelten für alle künftigen Verträge mit dem Morgenpost Verlag.

Hamburg, 17.05.2024